

Das Persönliche Budget

Die wichtigsten Informationen finden Sie hier aufgelistet Sie haben das Recht, Ihre individuelle Unterstützung selbst zu gestalten – mit dem Persönlichen Budget.

Was ist das Persönliche Budget?

Das Persönliche Budget ist eine Möglichkeit für Menschen mit Behinderungen, chronischen Krankheiten oder Pflegebedarf, ihre Unterstützung individuell zu planen und umzusetzen. Statt vorgegebener Leistungen erhalten Sie ein Budget, das Sie flexibel für Ihre Bedürfnisse einsetzen können.

Wählen sie aus zwei Modellen:

Das Arbeitgebermodell ist eine anspruchsvolle, aber auch sehr selbstbestimmte Umsetzungsform des Persönlichen Budgets. Es erfordert organisatorische Fähigkeiten und die Bereitschaft, Verantwortung als Arbeitgeber zu übernehmen. Personen, die dieses Modell wählen, profitieren von der Möglichkeit, ihre Unterstützungsdienstleistungen genau nach ihren individuellen Bedürfnissen zu gestalten und zu kontrollieren.

Das **Dienstleistermodell** bietet eine gewisse Entlastung von administrativen Aufgaben, wodurch die Person mehr Zeit und Energie auf ihre Bedürfnisse und Ziele verwenden kann. Es ist besonders geeignet für Personen, die keine umfassende Verantwortung für Personalmanagement und administrative Prozesse übernehmen möchten. Die Auswahl eines qualifizierten und zuverlässigen Dienstleisters ist jedoch entscheidend für den Erfolg dieses Modells.

Wer sind mögliche Träger?

Diese Leistungsträger können bei einem Persönlichen Budget beteiligt sein:

- Krankenkasse
- Pflegekasse
- Rentenversicherungsträger
- Unfallversicherungsträger
- Träger der Alterssicherung der Landwirte
- Träger der Kriegsopferversorgung/-fürsorge
- Jugendhilfeträger
- Sozialhilfeträger
- Integrationsamt
- Bundesagentur für Arbeit

Vorgehensweise

Wie beantrage ich das Persönliche Budget?

Nehmen Sie Kontakt mit der zuständigen Behörde oder Organisation auf.

Lassen Sie eine Bedarfsermittlung durchführen.

▼ Erstellen Sie einen Unterstützungsplan.

Beantragen Sie das
Persönliche Budget.



Wie funktioniert es?

Bedarfsermittlung / Sozialbericht:

Gemeinsam mit Fachleuten ermitteln Sie Ihren individuellen Bedarf an Unterstützung und erstellen einen Unterstützungsplan sowie einen Sozialbericht.

Finanzierung:

Sie erhalten ein Budget, das von der zuständigen Stelle bewilligt wird. Dieses Geld steht Ihnen zur Verfügung, um die im Unterstützungsplan festgelegten Leistungen zu finanzieren.

Umsetzung:

Sie wählen selbst, wie Sie Ihre Unterstützung gestalten möchten. Dies kann die Beauftragung von Pflegekräften, Therapeuten oder anderen Dienstleistern umfassen.

Was sind die Vorteile?

Selbstbestimmung:

Sie haben die Kontrolle über Ihre Unterstützung.

Flexibilität:

Passen Sie die Leistungen an Ihre individuellen Bedürfnisse an.

Mehr Auswahl:

Entscheiden Sie selbst, welche Dienstleister Sie beauftragen möchten.